

Regierungsviertels und der Schlosshalde offengehalten werden kann. Obwohl die Renovation und Erweiterung des Landesmuseums ein in sich abgeschlossenes Projekt darstellt, soll sichergestellt werden, dass der Planungsspielraum ausserhalb des Planungsspielraums für künftige Zu- und Erweiterungsbauten offenbleibt.²

Unter insgesamt 191 Bewerbern aus ganz Europa wurden durch eine Jurykommission 29 Architekten beziehungsweise Architekturbüros – unter ihnen drei aus Liechtenstein – zur Teilnahme am Architekturwettbewerb eingeladen.

Am 19. Mai 1998 war es dann soweit. Nach zweitägiger Prüfung und Begutachtung wurde der Projektvorschlag mit dem Synonym «Reihenfolge» des aus Balzers stammenden Architektenteams Frank Brunhart, Johannes Brunner und Christoph Kranz durch ein internationales Preisgericht³ unter dem Vorsitz von Regierungschef Dr. Mario Frick aus 23 eingereichten Projektvorschlägen ausgewählt. Der Architekturwettbewerb wurde im anonymen Verfahren durchgeführt.

Neben dem ersten Rang wurden vom Preisgericht fünf weitere Ränge vergeben. Rang zwei bis sechs gingen an Architekt Hansjörg Göritz aus Hannover, die Architekten Wilhelm Kugler, Reginald Eckhoff und Mathias Richlmann aus Stuttgart, die Architekten Valentin Bearth und Andrea Deplazes aus Chur, die Architekten Dietrich Fink und Thomas Jocher aus München sowie die Architekten



Jury-Kommission bei der Arbeit, Mai 1998

Jury-Kommission beim Rundgang, Diskussion über die einzelnen Wettbewerbsprojekte

Blick in die Ausstellung der Pläne und Modelle im Foyer des Vaduzersaales

1) Wettbewerbsprogramm mit Erläuterungen zur Planungsaufgabe, Vaduz, 9. Oktober 1997, S. 4.

2) Wettbewerbsprogramm mit Erläuterungen zur Planungsaufgabe, ebenda, S. 12.

3) Das Preisgericht setzt sich wie folgt zusammen: Sachpreisrichter: Regierungschef Dr. Mario Frick, Vorsitzender; Regierungsrätin Dr. Andrea Willi; lic. oec. Karlheinz Ospelt, Bürgermeister von Vaduz; Fachpreisrichter: Arch. BSA/SIA Ernst Gisel, Zürich; Arch. Prof. Barbara Jakubeit, Berlin; Arch. BSA/SIA Peter Quarella, St. Gallen; Arch. BSA/SIA Wilfrid Steib, Basel; Arch. Walter Walch, Hochbauamt, Vaduz; Beratende Mitglieder: Dr. Kurt F. Büchel, Präsident des Stiftungsrates des Liechtensteinischen Landesmuseums; lic. phil. Norbert W. Hasler, Leiter des Liechtensteinischen Landesmuseums; Arch. ETH Michael Pattyn, Hochbauamt, Vaduz; Arch. Florin Frick, Schaan; Dr. Georg Malin, Kunsthistoriker und Kunstschaffender, Mauren.